

## AFSst/H J 33 IX



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	AFSst/H J 33 IX
Link zu Katalog	Pabst, S. 121, Nr. 52 <a href="https://fas.francke-halle.de/orient/orientalia.pdf">https://fas.francke-halle.de/orient/orientalia.pdf</a>
Katalog	Erika Pabst: Orientalische Handschriften im Archiv der Franckeschen Stiftungen zu Halle.
Typ	Handschrift
Formtyp	Blatt
Bearbeiter	Dehghani
Eigner	Franckesche Stiftungen, Studienzentrum August Hermann Francke, Archiv und Bibliothek
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DEHa33Book_manuscript_00000129
erstellt am	2022-05-11T10:05:26.907Z
letzte Änderung	2025-03-11T17:37:14.737Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Osmanisch-Türkisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	17. Jh.
Titel	
???	de [Ferman]
module.mymss.manuscript.mss40.view	en [Ferman]
???	ota [فرمان]
Vollständigkeit	vollständig
Thematik	Dokument/Urkunde
Inhalt	<p>de Erlass des regierenden Sultans zur harten Bestrafung von Raub und Diebstahl, gerichtet an den Bejlerbeji [Gouverneur] einer Großprovinz;</p> <p>Es ist eine Kopie eines Schreibens mit der Tuğra Mehmeds IV. Es ist verfasst wurde in der zweiten Dekade des Ğumādā II 1088/10.-19.05.1670.</p>
Provenienzeintrag	<p>de Signatureinträge: auf der Rückseite der Urkunde [mit Bleistift:] J 33 und von anderer Hand [mit Bleistift:] R 50; auf der Vorderseite der Urkunde rechts unten auf dem Kopf stehend [mit Bleistift:] Q 66 und links oben auf dem Kopf stehend [mit Bleistift:] Q 69b.</p> <p>In Katalog B, dem von Gottfried August Gründler verfassten Catalogus der Sachen die sich in der Naturalien-Kammer des Waysen=Hauses befinden, wird sie auf S. 367, Nr. 89 als ein "Persischer königlicher Befehl" und in dem Findbuch zum Hauptarchiv der Franckeschen Stiftungen zu Halle unter der Signatur J 33 IX als "Ein türkischer Ferman" beschrieben.</p> <p>Es wird vermutet, dass die Urkunde zu den türkischen Schriftstücken gehört, die Stephan Schultz (1714–1776), der spätere Direktor des von Johann Heinrich Callenberg (1694–1760) 1728 in Halle gegründeten Institutum Judaicum et Muhammedicum von seiner</p>

Reise in den Vorderen Orient nach Halle mitgebracht hat.

Die Handschrift wird in dem Handschriftenschränk der Kunst- und Naturalienkammer der Franckeschen Stiftungen zu Halle, Schränk Q, aufbewahrt.

## Personendaten

Verfasser:in	
↳ Link	<a href="https://mymssportal.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00003078">https://mymssportal.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00003078</a>
↳ Name	Mehmed IV. محمد الرابع، سلطان الدولة العثمانية
↳ Lebensdaten	* 1051/1641-42 in Konstantinopel † 1104/1692-93 in Edirne
↳ Datenquelle	GND : 103143556

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Zustand	de Stockflecke; Oberflächenschmutz; mechanische Schäden; orientalisches Papier; gewachst.
Blattzahl	de 1
Blattformat	de 45,4 x 22,2 cm
Textspiegel	de 39,5 x 16 cm
Zeilenzahl	de 17
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Dīwānī
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de groß, klar; nicht vokalisiert
Illumination	de Kalligraphisches Emblem der osmanischen Sultane (Tuğra) in schwarzer Tinte mit Gold bestäubt.